

G. W. A. Inf. Raff. Karl May hat gegen seinen Freund Lebius eine neue Broschüre losgelassen. Es werden darin viele Hunderte von Sätzen aus Lebiusschen Artikeln, Schriften, Briefen usw. angeführt, und jedem Satz ist eine fettgedruckte Note wie: **G., W., A., Inf., Raff.** beigelegt. Dadurch gewinnt die Schrift ein sehr merkwürdiges typographisches Aussehen. Die Noten stellen kurze Zensuren der Lebiusschen Leistungen dar, und zwar bedeutet G = gewissenlose Behauptung, W = wissentliche Unwahrheit, A = absichtliche Fälschung, Raff = raffinierte Bosheit, Inf = Infamie. Manchmal reichen aber diese Zensuren zur Kennzeichnung der Lebiusschen Schlechtigkeit nicht aus und Herr May kombiniert dann, wie z. B.: Raff. Inf., Inf. Raff. oder gar W. Inf. Raff. An solchen G., W., A., Inf. und Raff. zählt May über 400 Stück auf. – Wie wäre es, wenn die Maysche Zensurierungsmethode von der Tagespresse übernommen würde? Zur Abkürzung von Partei-Polemiken könnte sie jedenfalls viel beitragen, und es könnte mit ihrer Hilfe viel Raum für andere Dinge gewonnen werden.

Aus: Berliner Allgemeine Zeitung, Berlin. 15.08.1910.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018